



# Gemeinde Grosselfingen



## Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 22.07.2022

Das Forstamt des Landratsamtes Zollernalbkreis informiert:

### Wald- und Flächenbrandgefahr

Durch die extreme Trockenheit und Hitze in den vergangenen Tagen ist die Waldbrandgefahr zur Zeit extrem hoch. Nach den aktuellen Wettervorhersagen ist auch keine Entspannung in Sicht. Durch die aus Südeuropa anrollende Hitzewelle sind im Laufe der nächsten Woche Temperaturen um die 40 °C möglich.

Der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes weist derzeit die Stufe 4 (hohe Waldbrandgefahr) aus. Ab 19.7.2022 soll dieser bei anhaltender Wetterlage an den Messstationen im Zollernalbkreis (Balingen-Bronnhaupten, Hechingen) auf die Höchststufe 5 (sehr hohe Waldbrandgefahr) steigen.

Um das Waldbrandrisiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir, alle öffentlichen, fest eingerichteten Feuer- und Grillstellen im Wald oder in Waldnähe ab sofort solange zu sperren, bis sich die Wetterlage entspannt.

Außerdem sollte die Bevölkerung auf die folgenden Verhaltensregeln hingewiesen werden:

#### ■ Verhaltensregeln bei erhöhter Waldbrandgefahr



##### Kein offenes Feuer

- Im Wald nicht rauchen
- Keine Zigarette aus dem Auto werfen
- Kein Feuer im und am Wald entzünden
- Nicht grillen



##### Richtig Parken

- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras parken, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann
- Parken Sie immer so, dass Rettungs- und Löschfahrzeuge nicht behindert werden



##### Müll vermeiden

- Feuerzeuge, Glasflaschen u. ä. nicht liegen lassen; sie könnten einen Brand auslösen



### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer** Notdienst und Geburtshilfe:  
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

#### Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:  
**01805/911 690** (0,14 €/min)

## **Tierärztlicher Notdienst**

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

## **Apotheken Notdienst**

### **www.aponet.de**

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

## **Seelsorge / Pflegedienste**

### **Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes**

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

### **Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei**

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

### **Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

### **Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

## **Störungen**

### **Stromversorgung EnBW**

Telefon: 0800/3629-477

### **Wasserversorgung**

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

### **Kabelfernsehen**

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### **zollernalb-data GmbH**

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)



## Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 29. Juli 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 27.07.2022 um 10:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr  
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

**Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.**

### Geänderte Öffnungszeiten am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und über die Sommerferien (28. Juli bis 11. September 2022)

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und während der Sommerferien (28.07. bis 11.09.2022) ist das Rathaus vormittags für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet (der Mittwochnachmittag entfällt).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr

### Einwurfzeiten von Altglas

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten Sie folgende Einwurfzeiten von Altglas einzuhalten:

08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
13:30 Uhr – 22:00 Uhr

**Kein** Einwurf an Sonn.- und Feiertagen!

Ihre Gemeindeverwaltung



## Fundamt

Das Fundbüro informiert:

### Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:



- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagentoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

## **Sommermarkt in Grosselfingen fand bei herrlichem Sommerwetter statt.**

### **Viele Besucher auf dem traditionsreichen Markt.**

**(wo)** Am vergangenen Montag hatte die Gemeinde Grosselfingen zum traditionellen Sommermarkt eingeladen. Die zahlreichen Besucher waren von der Gemeinde aufgefordert worden sich an die Corona Auflagen zu halten. So wurde auf Abstand und desinfizieren der Hände geachtet. Das herrliche Wetter spielte auch mit und so zog es so viele Besucher und so viele Beschicker wie schon lange nicht mehr, auf den Sommermarkt. Über 20 Händler boten Ihre Ware an. Pfannen, Strickwaren Gut aus Straßberg, Hüte Schweizer aus Wilsingen, Töpfe, Haushaltswaren, Socken, Spielwaren, Lederwaren, Schuhe und Kleidung wechselten den Besitzer, auch für das leibliche Wohl sorgte der Imbißstand von Wolfgang Liebhardt mit Schweizer Raclette, Pommes und Wurst aus Balingen und verschiedene kühle Getränke und der Süßigkeitenstand Stingel aus Meßstetten hatte Leckereien für den süßen Hunger und Eis bei den heißen Temperaturen. Der Aufbau und danach der gesamte Ablauf funktionierten dank der routinierten Leitung und Organisation durch Marktmeister Silvester Rapp wie gewohnt ohne Schwierigkeiten. Auch Bürgermeister Friedbert Dieringer war vor Ort und genoss die Gespräche, das sommerliche Wetter und schaute das vielfältige Angebot an. Auch das s'Stübli in Grosselfingen hatte seine Öffnungszeiten erweitert und bot einen vielfältigen Mittagstisch und am Nachmittag noch Kaffee und Kuchen.



So bot der Sommermarkt nicht nur eine Gelegenheit zum Einkauf, sondern auch zu einem kleinen Plausch. Aufgrund der hohen Temperaturen kamen viele Besucher bereits am Vormittag, und der Markt füllte sich schnell.

Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Der Sommermarkt ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Auch Bürgermeister Friedbert Dieringer nutzte die Zeit für Gespräche und einen Bummel über den Markt

## Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

### Tennis

24.07.2022 - ab 10:00 Uhr Bezirksfinale U9 in Grosselfingen



### Jugendfeuerwehr Grosselfingen

12.09.2022 Übungsdienst

26.09.2022 Übungsdienst



### Kleintierzüchterverein Grosselfingen

20.08.2022 - Jungtierschau

21.08.2022



### Ehrsames Narrengericht zu Grosselfingen

10.09.2022 Infoveranstaltung

### Evangelische Kirche

11.09.2022 Gemeindefest



## Abfallkalender

### Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 01. August 2022

Montag, 15. August 2022

Montag, 29. August 2022

### Altpapier

Mittwoch, 03. August 2022

Mittwoch, 31. August 2022

### Gelber Sack

Freitag, 12. August 2022



## Grünabfall-Abfuhr

*Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m<sup>2</sup> ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.*

## Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 27. September 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 22. September Juli 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.*

Schadstoffsammlung Gewerbe

Samstag, 03. September 2022

Kreismülldeponie Hechingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!

## Schadstoffsammlung

Samstag, 10. September 2022

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

## Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

[www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

## Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

### **Erddeponie Balingen am 30.7.2022 geschlossen**

Aufgrund der Eichung der Deponiewaage und damit verbundenen Arbeiten bleibt die Erddeponie Balingen am Samstag, 30. Juli 2022 geschlossen.

Das Abfallwirtschaftszentrum Hechingen sowie die Erddeponie Albstadt sind davon nicht betroffen und an diesem Tag regulär von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet (letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung).

Das Landratsamt bittet um Beachtung.



## **Dringender Appell: Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen vermeiden**

**Aufgrund der anhaltende Trockenheit mit hohen Tagestemperaturen haben die Bäche und Flüsse im Zollernalbkreis eine kritische Niedrigwassermarke erreicht. „An allen Pegeln im Landkreis liegen derzeit bereits die Wasserstände bzw. die Abflüsse im Niedrigwasserbereich vor“, so Friedrich Scholte-Reh, Leiter des Amtes für Umwelt und Abfallwirtschaft.**



Durch die geringen Wasserstände erhöhen sich die Schadstoffkonzentration und die Temperatur in den Gewässern. Dies führt zu einem geringen Sauerstoffgehalt. Dadurch werden die Bestände von Fischen und Kleinstlebewesen gefährdet. Örtlich begrenzte Regenschauer tragen kaum nachhaltig zu einer Verbesserung der Niederwassersituation bei, da die Niederschläge von Boden und Vegetation vollständig aufgenommen werden.

„Diese bereits ohnehin angespannte Situation kann sich zusätzlich dadurch verschärfen, dass während der Trockenheit durch Abpumpen oder durch ein direktes Ableiten Wasser aus den Fließgewässern, sowie deren zulaufenden Quellen entnommen wird“, so Scholte-Reh weiter.

Das Landratsamt bittet deshalb dringend darum, derartige Wasserentnahmen zu unterlassen oder sich in Notfällen vorher mit dem Landratsamt (Umwelt und Abfallwirtschaft Tel.: 07433/92-1771) abzustimmen. Damit verbunden ist ein dringender Appell an das Verantwortungsbewusstsein aller, Wasserentnahmen aus Bächen, öffentlichen Brunnen, gefassten Quellen und Seen derzeit zu vermeiden.

Davon ausgehend, dass sich die Situation weiter verschärft, wird das Landratsamt im nächsten Schritt mit einem Verbot des Gemeingebrauchs (dazu zählt beispielsweise die Wasserentnahme von Hand mit Eimern oder Gießkannen), in Form einer Allgemeinverfügung durch öffentliche Bekanntmachung, an Fließgewässern, öffentlichen Brunnen und gefassten Quellen reagieren.

## **Praktikumswochen im Zollernalbkreis: Chance nicht verpassen**

Unter der Schirmherrschaft von Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole-Hoffmeister-Kraut starteten in den Pfingstferien die Praktikumswochen Baden-Württemberg. In mehreren Tagespraktika können Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren bis zum Ende der Sommerferien unterschiedliche Betriebe und Berufsfelder kennenlernen. Organisiert wird das Ganze über eine landesweite Onlineplattform – einfach und kostenlos sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betriebe.

„Im Zollernalbkreis haben sich bis dato 151 verschiedene Unternehmen registriert. Es stehen somit rund 9.000 Praktikumsplätze zur Verfügung“, berichtet Karl Wolf, Dezernent der Hauptverwaltung. Schülerinnen und Schüler können nach der Registrierung auf der Plattform [www.praktikumswoche.de/zollernalbkreis](http://www.praktikumswoche.de/zollernalbkreis) angeben, welche Berufsfelder sie interessieren und wann sie Zeit haben. Anschließend erhalten sie automatisch passende Vorschläge und können sich per Click mit dem Unternehmen für einen Schnuppertag verabreden. Die Angebote erfolgen auf Basis der jeweiligen Interessen. Umfangreiche Bewerbungsunterlagen sind nicht erforderlich.

„In den Praktikumsstagen wird wertvolle Praxiserfahrung gesammelt. Schülerinnen und Schüler haben damit die Möglichkeit mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen. Das erleichtert den Einstieg für längere Praktika, eine Ausbildung oder ein duales Studium.“, berichtet Elke Etter, verantwortlich für den Übergangsbereich Schule-Beruf beim Landratsamt Die Schnuppertage sollen insbesondere in den Ferien stattfinden. In Abstimmung mit der Schule sind sie aber auch während der Schulzeit möglich.



Praktikantinnen und Praktikanten, die auf Instagram mit den Hashtags #PraktikumswocheBW oder #PraktikumsLÄND von ihren Erfahrungen berichten können außerdem attraktive Preise gewinnen.

Betriebe, die sich an den Praktikumswochen beteiligen, haben die Chance, künftige Azubis zu gewinnen, selbst für den Ausbildungsbeginn im Herbst ist das noch möglich.

Das Kultusministerium unterstützt ebenfalls die Aktion. An den Schulen wird insbesondere in diesem Monat ein Schwerpunkt auf berufliche Orientierung gelegt, so dass bestenfalls Theorie und Praxiserfahrung ineinandergreifen.

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg werden gemeinsam von Wirtschaftsministerium und Kultusministerium, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Baden-Württembergischem Industrie- und Handelskammertag und Baden-Württembergischem Handwerkstag finanziert und durch die Partner des Ausbildungsbündnisses und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg unterstützt.



## Einladung zur Gläsernen Produktion

Wir freuen uns, dieses Jahr wieder zwei Gläserne Produktionen bei uns im Landkreis veranstalten zu können.

Am **Sonntag, 24. Juli 2022** öffnet die **Gärtnerei Brobeil (Geislingen)** ihre Türen, während am **Sonntag, 31. Juli 2022** die **Biogasanlage (Bittelbronn)**

die Hoftore für interessierte Bürger\*innen öffnet. Im Namen aller beteiligten Akteure laden wir Sie hierzu herzlich ein.

Die Gläsernen Produktionen bieten seit Jahrzehnten einen Einblick in den landwirtschaftlichen Alltag, in die Herkunft unserer regionalen Lebensmittel und im Falle der Biogasanlage in die Gaserzeugung aus landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Daneben wird ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

## **B 463, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt von Albstadt-Lautlingen**

### **Beginn des vierten Bauabschnitts ab Montag, 18. Juli 2022**

Die Arbeiten kommen gut voran und liegen im Terminplan. Zwischen der Falkenstraße und der Demeterstraße werden die Arbeiten am 16. Juli 2022 beendet und die Umleitung der Fahrtrichtung Balingen über Margrethausen wird aufgehoben. Damit wird auch die Strecke zwischen der Hörstraße und der Einmündung der K 7152 (Zufahrt Badkap) für den Verkehr freigegeben.

Die Zufahrt zu den Einkaufszentren erfolgt dann wieder über die Straße Unter Hirnau.

#### **Bauabschnitt 4**

Ab Montag, 18. Juli 2022 bis voraussichtlich Samstag, 30. Juli 2022 wird der Einmündungsbereich der K 7152, Zufahrt Badkap, für zwei Wochen saniert. Die Erneuerung der Asphaltdecke erfolgt unter halbseitiger Sperrung. Der Verkehr auf der B 463 wird mit einer Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt.

In diesem Zeitraum ist eine Zufahrt von der K 7152 auf die B 463 nicht möglich.

In der ersten Woche kann noch von der B 463 auf die K 7152 abgefahren werden. In der zweiten Woche ist dies nicht möglich.

#### **Ausblick**

Mit Beendigung des vierten Bauabschnittes ist die Fahrbahndeckenerneuerung des östlichen Teils der Ortsdurchfahrt von Albstadt-Lautlingen abgeschlossen. Im Anschluss daran gibt es eine kurze Unterbrechung der Arbeiten aufgrund der Handwerkerferien.

Ab der Kalenderwoche 34 wird dann die Fahrbahndecke zwischen den beiden Einmündungen der Straße „Auf Steingen“ erneuert. Hierüber informiert das Regierungspräsidium Tübingen in einer gesonderten Pressemitteilung.

#### **Hintergrundinformationen**

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter [www.Verkehrsinform-BW.de](http://www.Verkehrsinform-BW.de) abgerufen werden.

### **Frau Tamara Höfer leitet ab 4. Juli das Referat „Energieverbrauchsrelevante Produkte, Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau“ des Regierungspräsidiums Tübingen**

Frau Tamara Höfer wurde mit Wirkung zum 4. Juli 2022 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin des Referats 115 „Energieverbrauchsrelevante Produkte, Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau“ bestellt. Für die neue Aufgabe bringt sie langjährige Berufserfahrung im Bereich der Marktüberwachung sowohl im Vollzug als auch auf ministerieller Ebene mit.

„Vor allem mit den neuen Anforderungen an die Material- und Ressourceneffizienz von Produkten haben Frau Höfer und ihr Referat ein politisch topaktuelles Thema im Aufgaben-Portfolio“, so Klaus Tappeser.



Frau Tamara Höfer war bereits viele Jahre im Bereich der Marktüberwachung auf unterschiedlichen Ebenen tätig und hat als Bundesratsbeauftragte insbesondere im Bereich der energieverbrauchsrelevanten Produkte und bei den Novellen der europäischen Marktüberwachungsverordnung die Interessen der Länder sowohl in Berlin als auch in Brüssel kompetent vertreten. Nach ihrem Wechsel vom Umweltministerium an das Regierungspräsidium Tübingen ist sie fortan verantwortlich für den Vollzug der europäischen Vorschriften zum Inverkehrbringen energieverbrauchsrelevanter Produkte sowie der Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau.

Nach ihrem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs „Umweltschutz“ an den Hochschulen Esslingen, Nürtingen, Reutlingen und Stuttgart und ersten Stationen in der freien Wirtschaft und auf kommunaler Ebene, startete sie 2006 im Bereich der Gewerbeaufsicht ihre berufliche Laufbahn bei der Landesverwaltung. Dort hatte sie bereits erste Berührung mit der damaligen Sonderaufgabe der Gewerbeaufsicht „Geräte- und Produktsicherheit“.

Die Gründung der Abteilung 11 des Regierungspräsidiums Tübingen konnte sie während ihrer Zeit am Umweltministerium Baden-Württemberg aktiv mitgestalten. Als oberste Marktüberwachungsbehörde ist das Umweltministerium für die Organisation des Vollzugs der europäischen Marktüberwachungs-vorschriften in Baden-Württemberg zuständig. Im Rahmen ihrer dortigen Tätigkeit wirkte Frau Tamara Höfer des Weiteren als Ländervertreterin in diversen europäischen als auch nationalen Gremien im Bereich Ökodesign sowie zu horizontalen Fragestellungen der Marktüberwachung an der Weiterentwicklung der betreffenden Vorschriften sowie deren einheitlicher Umsetzung mit und vertrat erfolgreich die Interessen der Länder und Baden-Württembergs.





### **Hintergrundinformation:**

Das Referat „Energieverbrauchsrelevante Produkte, Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau“ des Regierungspräsidiums Tübingen überprüft energieverbrauchsrelevante Produkte und Bauprodukte auf deren Übereinstimmung mit den Beschaffenheitsanforderungen sowie den Kennzeichnungsvorschriften der EU. Die Überwachung soll zum Erreichen der EU-Klimaschutzziele beitragen, dem Verbraucherschutz dienen sowie den freien Warenverkehr gewährleisten und Wettbewerbsverzerrungen vermeiden.

Zum Beispiel wird in diesem Zusammenhang kontrolliert, ob die für die harmonisierten Bauprodukte erklärte Leistung erbracht wird, die Anforderungen an Bauwerke eingehalten werden und ob die umweltrelevanten Eigenschaften von Produkten (z. B. die Lebensdauer von Lampen, die Energieeffizienz von Elektromotoren oder der Energieverbrauch im Standby-Betrieb von Haushaltsgeräten) den geforderten Standards entsprechen.

Die Kontrollen werden auf Grundlage eines bundesweit abgestimmten Marktüberwachungsprogrammes stichprobenartig sowie aufgrund konkreter Hinweise und Beschwerden aus dem Markt durchgeführt.

### **Bildunterschrift:**

(V. r. n. l.) Regierungspräsident Klaus Tappeser, Referatsleiterin Tamara Höfer, stellvertretender Abteilungsleiter Uwe Vorberg, Foto: Regierungspräsidium Tübingen.

**Land Baden-Württemberg**



Das Landesgesundheitsamt informiert:

**Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

### **Hotline für Flüchtende aus der Ukraine**

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

### **Neue Auswahlrunde der Förderlinie „Spitze auf dem Land!“**

Die Förderlinie „Spitze auf dem Land!“ startet in eine neue Auswahlrunde. Mit dem Programm stärkt das Land erneut gezielt innovative Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen im ländlichen Raum. Bewerbungen für die bevorstehende Auswahlrunde sind noch bis zum 31. August 2022 möglich.



© picture alliance/dpa | Daniel Maurer

„Die Wettbewerbskraft und Innovation unserer kleinen und mittleren Unternehmen sind ein wesentliches Element des Wohlstands unseres Landes, insbesondere im Ländlichen Raum. Wir wollen daher mit der Förderlinie ‚Spitze auf dem Land‘ gezielt die Innovationskraft dieser Unternehmen im Ländlichen Raum stärken, um hier langfristig Arbeitsplätze und Wohlstand für die Menschen zu sichern“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, am 18. Juli 2022 in Stuttgart.

Auf die beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelte Förderlinie können sich kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bewerben, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Hierfür stehen in der aktuellen Förderperiode bis 2027 Fördermittel in Höhe von 40 Millionen Euro bereit, die sich aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) sowie dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zusammensetzen.

### **Die Förderlinie richtet sich an innovationsorientierte Unternehmen**

Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ unterstützt das Land innovative Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen im Ländlichen Raum. Bewerbungen für die nächste Auswahlrunde sind bis zum 31. August 2022 möglich. Die Antragstellung erfolgt schriftlich bis zum 31. August 2022 durch die Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ richtet sich an innovationsorientierte Unternehmen, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Diese Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kernelemente für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind.

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können in der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro.

### **Förderung bis 500.000 Euro möglich**

Im Sinne des Green Deals können Unternehmen, die einen besonderen Beitrag zur Bioökonomie und zur Kreislaufwirtschaft beitragen, eine Förderung bis 500.000 Euro erhalten. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und



Dienstleistungen. In der Förderperiode 2021 bis 2027 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Die Mittel werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem baden-württembergischen Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zur Verfügung gestellt. In den zurückliegenden beiden Auswahlrunden der angelaufenen neuen Förderperiode bewarben sich 31 Unternehmen. Davon wurden 19 Projekte zur Förderung mit insgesamt 7,3 Millionen Euro ausgewählt.

Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf der Basis des Vorschlags des dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Quelle: [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

## Informationen zur Auszahlung der Energiepreispauschale



© picture alliance/dpa | Jens Wolf

**Aufgrund der aktuellen Energiepreisentwicklung erhalten alle einkommensteuerpflichtigen Erwerbstätigen in Deutschland eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro. Sie ist steuerpflichtig und sozialversicherungsfrei.**

Im September erhalten alle einkommensteuerpflichtigen Erwerbstätigen in Deutschland eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro: die sogenannte „Energiepreispauschale“. So sieht es das Steuerentlastungsgesetz 2022 des Bundes vor. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird die Energiepreispauschale mit ihrem Arbeitslohn für den Monat September ausbezahlt. Wer Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Arbeit bezieht, erhält die Energiepreispauschale über eine Verringerung der Einkommensteuer-Vorauszahlungen. Dafür werden 300 Euro bei den Vorauszahlungen zum 10. September 2022 abgezogen. Wenn die Vorauszahlungen weniger als 300 Euro betragen, dann sind sie auf 0 Euro herabzusetzen.

Die Energiepreispauschale ist steuerpflichtig und sozialversicherungsfrei. Wenn sie mit dem Arbeitslohn ausbezahlt wird, dann wird sie mit dem Lohnsteuerabzug versteuert. Wenn sie durch Minderung der Vorauszahlung gezahlt wird, erfolgt die Versteuerung mit dem Einkommensteuerbescheid.



## Bürger im Land erhalten Vorauszahlungsbescheide im August

Baden-Württemberg hat sich dafür entschieden, dass die begünstigten Bürgerinnen und Bürger jeweils einen Bescheid über die geminderten Vorauszahlungen erhalten. Dieses Verfahren ist für die Betroffenen so einfach und übersichtlich wie möglich.

Deshalb werden im August gesonderte Vorauszahlungsbescheide verschickt. Aus diesen Bescheiden geht hervor, welcher Betrag zum 10. September 2022 an das Finanzamt zu zahlen ist. Sofern dem Finanzamt eine Einzugsermächtigung für die Vorauszahlungen vorliegt, muss von den Bürgerinnen und Bürgern nichts veranlasst werden. Das Finanzamt wird dann den geminderten Betrag vom Bankkonto einziehen.

Allen Anspruchsberechtigten, denen die Energiepreispauschale nicht durch den Arbeitgeber ausbezahlt wird und die auch keinen Vorauszahlungsbescheid erhalten, wird die Pauschale mit dem Einkommensteuerbescheid für 2022 gewährt. Hierzu muss eine Einkommensteuererklärung für 2022 eingereicht werden. Dies betrifft zum Beispiel Fälle, in denen zwar im Laufe des Jahres 2022 ein Arbeitsverhältnis bestand, nicht jedoch zum Stichtag am 1. September 2022. Oder wenn zum Stichtag am 1. September 2022 zwar ein Arbeitsverhältnis vorliegt, es sich hierbei aber um eine geringfügige Beschäftigung handelt und der Arbeitgeber ein Privathaushalt ist und nicht zur monatlichen Lohnsteueranmeldung verpflichtet ist. Im Falle einer geringfügigen Beschäftigung fällt für die Energiepreispauschale keine Steuer an. Auch die Geringfügigkeitsgrenze wird dadurch nicht überschritten.

Quelle: [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

## Allgemeines



Die Zollernalb-Touristinfo /Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH informiert:

### „Zollernalb-Familie“ gesucht

Um die Zollernalb als familienfreundliche Region noch prägnanter zu machen, plant die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG)/Zollernalb-Touristinfo den Dreh eines kurzen Imagefilms, verbunden mit einem begleitenden Foto-Shooting. Was noch fehlt sind die Hauptdarsteller.



„Wir haben dabei an eine Familie mit Kindern im Alter bis ca. zwölf Jahren gedacht“, erklärt Geschäftsführerin Silke Leibold von der Zollernalb-Touristinfo. Gedreht werden soll in den Sommerferien, der genaue Termin und mögliche Alternativtermine werden nach Absprache festgelegt.

Als Dankeschön gibt es einen individuellen Gutschein im Wert von 500 Euro. Darüber hinaus werden die einzigartigen Familienfotos und Clips zur Verfügung gestellt. Diese finden sicherlich einen besonderen Platz im eigenen Fotoalbum.

Wer Lust und Zeit hat, Hollywood mal zu zeigen, wie es auf der Zollernalb läuft, bewirbt sich bis zum 28. Juli 2022 mit einem aussagekräftigen Foto oder einem kurzen Video bei der Zollernalb-Touristinfo: [info@zollernalb.com](mailto:info@zollernalb.com) oder auf den Sozialen Medien der Zollernalb-Touristinfo.

Weitere Infos gibt es unter 07433-921393.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert:

## **Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert**

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

**In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.**



Die Absicherung bei der Teilnahme an den organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

## **Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert**

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

## **Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht**

Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter [www.ukbw.de](http://www.ukbw.de).

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. informiert:

## **Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022**

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich

unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch.

Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am **Samstag, 23. Juli 2022 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen.**

Der Eintritt ist frei.

### **Ihre Unterstützung ist sehr wichtig**

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.

**Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,**

**E-Mail: [buero@abs-hilfe.de](mailto:buero@abs-hilfe.de)**

**Internet: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)**

Das Schiefererlebnis Dormettingen informiert:

### **Veranstaltungshinweise**

**Sonntag, 31. Juli** (nur bei gutem Wetter)

ab 11.30 Uhr "Früh-Schoppen mit dem MV Dormettingen" im SCHIEFERHAUS-Biergarten / EINTRITT FREI

**Sonntag, 7. August**

18 Uhr „Sctoi(reiche) Albschwoba“ Comedy mit HILLU'S HERZDROPFA

**Freitag, 19. August bis Sonntag 04. Sept.**

FUNKPARK im SchieferErlebnis täglich von 11-20 Uhr plus verschiedene Sonder-Abendveranstaltungen

**Samstag, 3. Sept.**

20 Uhr „Glück g'habt“ Comedy mit HEINRICH DEL CORE

**Sonntag, 4. Sept.** (nur bei gutem Wetter)

ab 11.30 Uhr „Bayrischer Tag“ im SCHIEFERHAUS-Biergarten / EINTRITT FREI

**Freitag, 9. Sept.**

ab 19 Uhr „Dormettingen rockt...!“ Coverbands AC/DC & JUDAS PRIEST

**Samstag, 10. Sept.**

ab 19 Uhr „Dormettingen rockt...!“ Coverbands METALLICA & BLIZZARD OF OZZ





**Sonntag, 11. Sept.**

10-17 Uhr „Kreisweiter DRK-Tag“ viele Attraktionen/Übungen rund um das DRK

**weitere Infos und Ticket-VVK-Stellen gibt's auf [www.schiefererlebnis.de](http://www.schiefererlebnis.de)**

## **Tagesmütter**

### **Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt**

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am 23. September 2022 wieder einen *Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege*. Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.



Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch. Melden Sie sich hierfür gerne beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 - 381671 oder per Email unter [info.tagespflege@jufoe-zak.de](mailto:info.tagespflege@jufoe-zak.de).

## **Gastschülerprogramm**

### **Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!**

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

- Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
- Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlosstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne  
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,  
Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,  
Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),  
[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).



## Schule / Kindergarten



### Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

Da war die Freude bei den Mitarbeiterinnen des Hechinger Tafelladens groß: Dank Spenden aus dem Beruflichen Schulzentrum konnte die 11/4 des Beruflichen Gymnasiums zusammen mit ihrem Lehrer Stefan Weber über 200kg Mehl kaufen und im Tafelladen vorbeibringen. Bereits im Herbst wird es eine neue Spendenaktion der Schule für den Tafelladen geben, sicherte die stellvertretende Schulleiterin Frau Schneider-Loye zu.



### Am liebsten täglich roter Teppich

Die Pflegeschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen verabschiedete nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung 47 Pflegekräfte und 20 Weiterbildungsteilnehmerinnen mit den Zusatzqualifikationen „Gerontopsychiatrie“ und „Führen und Leiten einer Funktionseinheit“.

In der Hechinger Kreissporthalle trafen sich fünf Klassen der Pflegeschule, deren Lehrkräfte, Freunde und Freundinnen sowie Familien. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Schulorchester unter Leitung von Simon Riehle sowie von Elisa Schlude am Piano.

„Sie sind die Most Wanted! Sie sind die, die wir täglich brauchen!“, betonte die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye zu Beginn ihrer Rede die gesellschaftliche Bedeutung der Absolventinnen und Absolventen. Coronabedingt seien es speziell für Pflegeberufe schwierige Ausbildungsjahre gewesen, sagte Frau Schneider-Loye. Doch trotz der erhöhten Belastung seien die Pflegerinnen und Pfleger ihren Aufgaben nachgekommen, denn schließlich wüssten sie, es gehe um Menschen. „Ihnen gehört nicht nur heute der rote Teppich ausgerollt, Ihnen müsste man täglich den roten Teppich ausrollen“, forderte Frau Schneider-Loye. Doch momentan sehe es in der Pflege noch anders aus. „Hören Sie nicht auf, Rahmenbedingungen einzufordern, mit denen Sie zufrieden sein können und bewahren Sie trotz aller Schwierigkeiten die bisherigen Glücksmomente aus Ihrer täglichen Arbeit. Ich wünsche Ihnen, dass diese Glücksmomente mehr werden und sich die Rahmenbedingungen in der Pflege deutlich verbessern“, verabschiedete Frau Schneider Loye den 2022-er Pflege-Jahrgang.

Frau Caroline Amann, Bereichsleiterin der Pflegeabteilung des BSZ, freute sich mit den Absolventinnen und Absolventen über das bisher Erreichte. „Sie haben gelernt, dass Sie auch Krisen meistern können. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig und systemrelevant sie sind“, machte Frau Amann den Absolventinnen und Absolventen Mut für die Zukunft. Ihr Dank galt den Lehrkräften und den Praxisanleitenden, die die letzten beiden Jahre mit viel Flexibilität gemeistert hätten. Gerade die Praxisanleitenden seien für viele Vorbilder gewesen. „Nun werden sie mit der abgeschlossenen Ausbildung und ihrer neuen Rolle selbst immer mehr zu Vorbildern“, gratulierte Frau Amann allen zum bestandenen Abschluss.

Anschließend überreichten die Klassenlehrkräfte die Zeugnisse, Preise und Belobigungen. Hierbei nutzen sie die Gelegenheit, in persönlichen Worten auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken und sich bei ihren Schülerinnen und Schülern für den gemeinsam gegangenen Weg zu bedanken. Auch den Absolventinnen und Absolventen fiel der Abschied teilweise sichtlich schwer. Die einzelnen Klassen bedankten sich in persönlichen und teils emotionalen Ansprachen bei ihren Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern. Sie ließen es sich auch nicht nehmen, den Lehrkräften kleine Geschenke zu überreichen. Abschließend konnten alle Beteiligten mit Sekt im Innenhof der Schule am Schlossberg auf die gemeinsame Zeit angestoßen werden.

Als **Pflegehelferinnen und -helfer** wurden verabschiedet:

Xhesika Arapi, Larissa Benintende, Antonella Gargiulo, Laura Götz, Ionela-Claudia Gradt, Denise Johner, Lara Krebs, Ann-Kathrin Kreidler-Furch, Sophia Leipp, Magdalena Marosavljevic, Timm Renner, Ute Stedry, Clauda Tuschy.

Als **Altenpflegerinnen und -pfleger** wurden verabschiedet:

Dellydaniel Andriamanalinjatosolofo, Yvonne Baldus, Gülay Besok, Joshua Christopher, Diana Dzwonkowska, Rajae El Ouerdani, Karolina Engels, Tülay Franz, Katharina Gossmann, Hannelore Gruber, Nicolas Güntner, Jessica Hielscher, Musa Jaiteh, Andrea-Tanja Katz, Tea Kezua, Jennifer Klaiber, Heike Kleineherzbruch, Isabell Kumar, Katharina Kurrat, Franziska Lampp, Elena-Hella Ludusan, Olga Maibach, Valeriia Marra, Ana Milovanovic, Sonja Mohr, Leonie Noudou, Özge Özdemir, Michelle Ritter, Michelle Roos, Nadine Schöllkopf, Malgorzata Schultz, Brigitte Spengler, Fatma Ünlüyigit, Jessica Weißhaar, Shirin-Angelina Wik.

Als **Gerontopsychiatrische Fachkräfte** wurden verabschiedet:

Tanja Cupal, Josefine Dittmann, Angela Knödler, Daniela Kohle, Almir Kovacevic, Rudi Radoniqi, Anja Schall, Andrea Steinhart, Bianca Telfser.

Als **Fachkräfte für das Führen und Leiten einer Funktionseinheit** wurden verabschiedet:

Marco Hauff, Nargisa Herber, Jasmin Kessler, Kessler Oana, Ute Kipker, Nadine Kratt, Laila Lorch, Jackline Njambi-Raetzer, Marietta Rauscher, Helene Schlinger, Jasmin Sejranic.



## Schulung zu Ausbildungsbotschaftern

**Auszubildende der Kaufmännischen Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) haben sich in einem Kurs der IHK Reutlingen zu Ausbildungsbotschaftern schulen lassen.**

An der Schulung zum Ausbildungsbotschafter nahmen 16 Auszubildende aus den Bereichen Verkauf, Einzelhandel, Büromanagement, Industrie sowie Groß- und Außenhandelsmanagement teil. Ziel von IHK-Trainer Alexander Burghardt war es, die Auszubildenden auf ihre Rolle als Ausbildungsbotschafter vorzubereiten: In Schulklassen sollen diese künftig ihren Ausbildungsberuf vorstellen und über die Vorteile einer betrieblichen Ausbildung informieren. Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs, Berufsfachschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gymnasien. Dank der Schulung sind die frisch gebackenen Ausbildungsbotschafter nun in der Lage, auf Fragen von Schülerinnen und Schülern, die sich für eine Ausbildung interessieren, einzugehen. Da freies Sprechen und Präsentieren vor größeren Gruppen eingeübt wurden, können sie nun problemlos anhand ihres bisherigen Werdegangs Werbung für den jeweiligen Ausbildungsberuf machen. Das Interesse der Auszubildenden des BSZ war sehr groß und die Schulung kam gut an. So meinte etwa Rebecca Hort, die eine Ausbildung zur Groß- und Außenhändlerin macht: „Die Schulung hat mir sehr gut gefallen, da man sich auch selbst nochmal klarmachen konnte, weshalb man diese Ausbildung macht und auch erfahren hat, weshalb andere diese Ausbildung machen und wie sie dazu gekommen sind. Ich finde es wichtig, jungen Leuten einen Einblick in Ausbildungsberufe zu geben, ihnen zu zeigen, was man alles lernt und wie abwechslungsreich eine Ausbildung ist. Mit einer Ausbildung legt man einen guten Grundstein für seine Zukunft, verdient direkt nach der Schule und kann auch ohne ein Studium Karriere machen.“





Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung  **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 406 Betriebe 769 Auszubildende für das Jahr 2022 und 364 Betriebe haben bereits 836 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1703 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 119 Lehrstellen ausgeschrieben und 84 Ausbildungsplätze für 2023 ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 242 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 6 Baugeräteführer, 6 Beton- und Stahlbetonbauer, 9 Elektroniker, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 2 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 2 Friseure, 2 Gerüstbauer, 5 Glaser, 5 Hörakustiker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 6 Kaufleute für Büromanagement, 1 Klavier- und Cembalobauer, 1 Klempner, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 9 Maler, 2 Maschinen- und Anlagenführer, 11 Maurer, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Orthopädietechnik-Mechaniker, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schreiner, 9 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 1 Techn. Systemplaner Fachr, Stahl- und Metallbautechnik, 1 Zahntechniker und 7 Zimmerer. Außerdem sind 2 Bachelor BWL/Kaufleute für Büromanagement ausgeschrieben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information über Ihre Kommunikationskanäle veröffentlichen würden.



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### **Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen**

Eine Versichertenrente, die wegen eines Versorgungsausgleichs gekürzt wird, kann unter Umständen auch in voller Höhe gezahlt werden: Verstirbt der frühere Ehegatte, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann auf Antrag die Rente des Ausgleichspflichtigen in Zukunft ungekürzt gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Die Anpassung der Rente ist erst ab dem Folgemonat der Antragstellung möglich, weshalb auf eine schnellstmögliche Antragsstellung beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger geachtet werden sollte.



Ausführliche Informationen zum Versorgungsausgleich gibt es in der kostenlosen Broschüre „Geschiedene: Ausgleich bei der Rente“. Die Broschüre kann direkt unter dieser Meldung heruntergeladen werden.

## Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

**Für Frauen:**

### **Bleib neugierig - Telefonberatung für Beschäftigte**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 29. Juli von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 07433 951-187 eine spezielle Telefonberatung zum Thema Weiterbildung an.

Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Beratungstermine sind am 08. September, 11. Oktober, 17. November und 01. Dezember geplant. Sie sind Teil der von Liane Rebhan, der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, zusammengestellten Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin.

Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/download/1533758270857.pdf>. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433 951-304 erreichbar.

## Landwirtschaft und Ernährung



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

### **Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche**

**Insgesamt verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Rückgang der Arbeits- und Wegeunfälle für das Berichtsjahr 2021. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist jedoch um rund zehn Prozent gestiegen.**

Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2021 insgesamt 61.578 meldepflichtige Unfälle (2020: 64.060). Angestiegen ist dagegen die Zahl der Unfalltoten von 113 in 2020 auf 125 im Berichtsjahr.

### **Präventionsschwerpunkt Nutztierhaltung**

Auch wenn die Zahl der Unfallopfer in der Tierhaltung zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.341 Unfälle (2020: 14.781) mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen wurden der SVLFG im Bereich der Tierhaltung gemeldet. Von 15 auf 20 angestiegen ist die Zahl der Personen, die bei der Arbeit mit Nutztieren tödlich verunglückten.

Um die Arbeitssicherheit in der Tierhaltung zu verbessern, liegt ein Präventionsschwerpunkt der SVLFG auf der Weiterbildung und der individuellen Beratung von Rinderhaltern zu möglichen baulichen Veränderungen in deren Stallungen. Grundlage ist die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). In der neuen Fassung stärkt sie den



Arbeitsschutzgedanken, so dass Landwirte, deren Beschäftigte sowie externe Dienstleister, zum Beispiel Besamungstechniker, sicher in Ställen arbeiten können.

### Präventionsschwerpunkt Waldarbeit

Die meldepflichtigen Unfälle im Forst sind 2021 stark gesunken auf nunmehr 4048 (2020: 4.834). Tragisch bleibt die hohe Anzahl der tödlichen Waldunfälle. Genau wie 2020 erlagen im Berichtsjahr 26 Versicherte ihren Verletzungen bei der Waldarbeit.

Mögliche Gründe für den Unfallrückgang sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche. Gemeinsam mit Multiplikatoren wie zum Beispiel Unternehmerverbände, Landesforstbetriebe oder forstliche Zusammenschlüsse organisiert die SVLFG für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenlose Vorführungen zur sicheren Schadholzaufarbeitung und berät vor Ort in den Betrieben, aber auch auf Veranstaltungen und Messen.

### Präventionsschwerpunkt Garten- und Landschaftsbau

Trotz eines erfreulichen Rückgangs der Unfallzahlen auf 12.957 (2020: 13.404) nimmt der GaLaBau nach wie vor Rang zwei der SVLFG-Unfallstatistik ein. Zwei Personen verstarben 2021 im GaLaBau aufgrund eines Arbeitsunfalls (2020: acht). Der Rückgang um 4,9 Prozent im Arbeitsgebiet GaLaBau bestätigt die SVLFG in ihren Präventionsmaßnahmen für diese Berufsgruppe. Die Analyse der schweren Unfälle ergab, dass der Beratungsfokus der SVLFG-Präventionsfachleute auch künftig auf das sichere Arbeiten mit Erdbaumaschinen, auf das Fahren und Rangieren mit Fahrzeuggespannen und auf Baumfällungs- und Entastungsmaßnahmen gelegt werden muss.

### Berufskrankheiten: Hauterkrankungen weiterhin auf hohem Niveau

Für 2021 weist die SVLFG-Statistik 4.615 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2020: 4.666). 2.494 davon betreffen Hautkrankheiten. Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen. Bei 2.193 der angezeigten Hautkrankheiten handelt es sich um durch UV-Strahlung verursachten weißen Hautkrebs (Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratose). Im Rahmen einer Sozialpartner-Vereinbarung setzt sich die SVLFG für den Schutz aller im Freien Arbeitenden vor UV-Strahlung und Hitze ein.

### Rückgang der neuen Unfallrenten

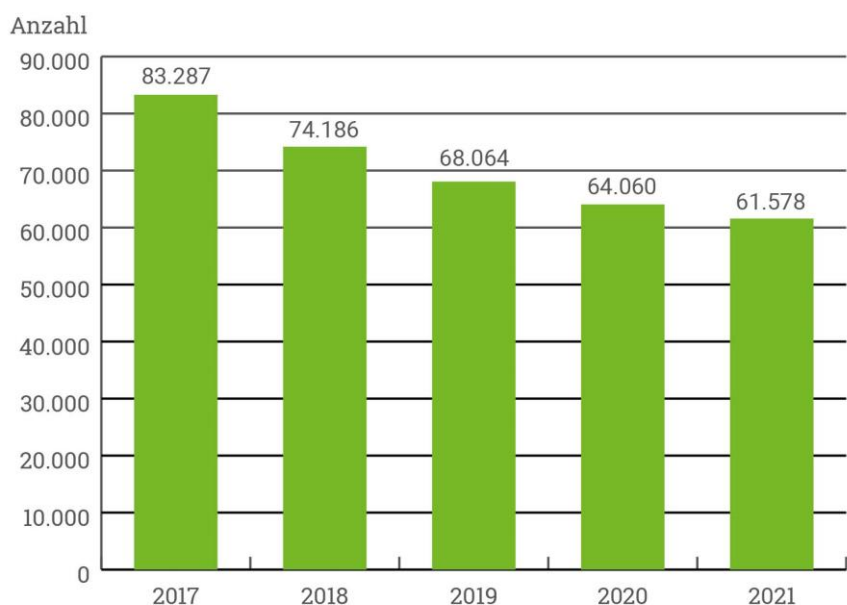
Die Zahl der neu bewilligten Unfallrenten hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 leicht verändert. Sie lag 2021 bei 1.395 (2020: 1.384). Der Rückgang bei den Unfallrenten zeigt, dass die Zahl der schweren Unfälle mit langfristigen Folgen rückläufig ist.

### Weitere Informationen online

Der aktuelle Präventionsbericht der SVLFG mit den statistischen Auswertungen und weiteren Informationen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz in den grünen Berufen kann unter [www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen](http://www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen) eingesehen und kostenlos heruntergeladen werden.

SVLFG

Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle\*



Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

## **Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies**

*Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.*

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

### **Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh**

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen ([www.erlebe-dein-goeppingen.de/most-and-meet](http://www.erlebe-dein-goeppingen.de/most-and-meet)) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

### **Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.**

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.



### Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,  
E-mail: [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)

Titel: Most & Meet





Bildautor: Angela Hammer

**Unser Tipp:** Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

**Deutsches Rotes Kreuz**



**Kreisverband Zollernalb e.V.**

### **Erste-Hilfe-Biker in Balingen**

am Samstag, 23.07.2022 von 08.30 – 16.30 Uhr mit Ausfahrt, START: 08.30 Uhr beim DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

### **Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)**

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

**WIR haben reduziert!**

**In der Zeit vom 25.07. – 05.08.2021 erhalten Sie auf das gesamte Sortiment 50% Rabatt.** Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

### **Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.**

lädt vom **26.09. – 29.09.2022** zu einer viertägigen betreuten Kulturreise an Mosel & Saar ein. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des DRK teilnehmen. Zeugnisse römischer Hochkultur, mittelalterliche Burgen, die Altstadt von Saarburg mit ihrem Wasserfall und vieles mehr – eine Fülle an Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen u.a. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei, Stadtführung in Trier, Weinprobe mit Winzer Vesper. Eine Schifffahrt auf der Saar darf selbstverständlich nicht fehlen. Die Unterbringung erfolgt im \*\*\*-Hotel „Römer“ in Merzig. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-



Reisebegleiter/-innen betreut. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843.

### Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 9099 816 oder unter [www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder](http://www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder).

Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.

DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.

**DRK-TAG**

Sonntag 11.09.2022 · 10 - 17 Uhr  
SchieferErlebnis Dormettingen



SCHIEFER  
ERLEBNIS  
Dormettingen

## Vereinsnachrichten



### FC Grosselfingen

#### Abteilung Fußball:

#### **Sportliches:**

Unsere aktiven Mannschaften sind bereits mitten in der Vorbereitung. Bereits gespielte Testspiele:

Mi., 13.07.22 | 19:00 Uhr: TSV Trillfingen – FC Grosselfingen 3:2 (2:2) Tore: Kevin Schneider, Andi Dehner

Sa., 16.07.22 | 13:00 Uhr: SGM SV Rangendingen II/SV GW Stetten II – SGM FC Wessingen/FV Bisingen II/FC Grosselfingen II 2:1 (1:0) Tor: Simon Holloch

#### Vorschau Testspiele:

Sa., 23.07.22 | 14:00 Uhr: FC Grosselfingen – FC Winzeln Do., 28.07.22 | 19:00 Uhr: FC Grosselfingen – TSG Balingen U19

Fr., 22.07.22 | 19:00 Uhr: SGM FC Wessingen/FV Bisingen II/FC Grosselfingen II – TSV Mägerkingen (Alter Berg)

Sa., 30.07.22 | 15:00 Uhr: SGM SV Hart/SV Owingen – SGM FC Wessingen/FV Bisingen II/FC Grosselfingen II

Di., 02. 08.22 | 19:30 Uhr: SGM FC Wessingen/FV Bisingen II/FC Grosselfingen II – SV Ringingen

Sonstiges:

Viel Erfolg bei der U20 Weltmeisterschaft in Kolumbien, Sandrina!

Die Ausnahmeathletin aus unserer Gemeinde Grosselfingen fliegt diesen Freitag zur U20 Weltmeisterschaft nach Kolumbien. Wir hatten die Ehre, dass Sandrina eine schöne Klammer um unser Jubiläum 111+1 Jahre FCG und dem Sparkassen Hohenzollernpokal gemacht hat. Klammer auf – Auslosung des HZ-Pokals. Überreichung der Pokale des HZ-Pokals – Klammer zu. Sensationell und nochmals Danke!



Sandrina startete ihre sportliche Karriere auf unserem Alten Berg bei unserem FC Grosselfingen. Noch heute ist sie Mitglied, worauf wir mächtig stolz sein können. In der Zwischenzeit hat sie schon viele Erfolge feiern können – natürlich nicht in einem FCG-Dress, sondern in der Leichtathletik.

- 2019 Altersklasse:
  - Deutsche Meisterin über 300m Hürden
  - Deutsche Vize-Meisterin im Siebenkampf + BaWü-Rekord
  - 3. Platz im Weitsprung
  
- 2020 Altersklasse U18:
  - Deutsche Vize-Meisterin im Siebenkampf
  
- 2021 Altersklasse U18:
  - BaWü-Meisterin im Siebenkampf
  - Deutsche Vize-Meisterin im Weitsprung
  - Deutsche Meisterin im Siebenkampf + BaWü Rekord
  
- 2022 Altersklasse U20 Halle:
  - Deutsche Meisterin im Hallenfünfkampf



Und das Beste kommt ja jetzt erst: Sandrina hat sich mit einer Wahnsinns Qualifikation für die U20 Weltmeisterschaft in Kolumbien qualifiziert.



In fünf von sieben Disziplinen hat sie neue Bestleistungen erzielt. Sehr froh über ihre Leistung war sie beim Hürdenlauf (erstmal unter 14s), Weitsprung (6,37m) und allgemein mit stolzen 6015 Punkten. Damit steigt sie Weltweit (!) auf den zweiten Platz in der U20!

**Liebe Sandrina, wir wünschen dir in Kolumbien viel Erfolg und nur das Beste! Ganz viel Spaß, viele schöne Momente und natürlich viele Siege in deinen Disziplinen – das packst du!**



Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage [www.fcgrosselfingen.de](http://www.fcgrosselfingen.de). Oder hier per QR-Code zur Startseite:



### Abteilung Tennis:

#### **Spielbericht FC Grosselfingen vs. TC Boll 0:9** (Herren 30 Bezirksoberliga)

Nichts zu holen für unsere Herren 30 gab es am fünften Spieltag beim Heimspiel gegen den Favoriten und bereits feststehenden Meister TC Boll. Das letzte Heimspiel dieser Sommersaison war bereits nach den Einzeln entschieden und auch bei den Doppeln konnte keine Partie siegreich gestaltet werden.

Für die Tennisabteilung Grosselfingen spielten Heiko Schmid, Markus Lörch, Matthias Beck, Tom Hankele, Marco Sulzer und Michael Walter.

Das nächste Spiel der Herren 30 findet am Sonntag, 24.07. um 10:00 Uhr beim TA VfB Bodelshausen.

#### **Spielbericht TA FC Grosselfingen vs. TC Tübingen 15:13** (Bezirksfinale VR-Talentiade U9 Kleinfeld)



Im Rahmen des Bezirksfinales empfangen unsere U9-Kinder den Gast TC Tübingen auf unserer Anlage. Bei schwierigen Bedingungen aufgrund der Hitze blieben die Kids jedoch fokussiert und rangen den Favoriten mit 15:13 nieder.

Nach den Staffeln, Einzeln und Doppeln stand der Sieg und somit die Qualifikation für das Halbfinale fest.

Für die Grosselfinger U9 spielten Luisa Schmid, Lina Weber, Finn Schäfer, Miel Heidemann, Amy Oesterle und Lou-Ann Strobel.

Das Halbfinale U9 findet am Sonntag 24.07. um 10:00 Uhr gegen den TC Harthausen auf dem alten Berg statt.

### **Spielbericht TA FC Grosselfingen vs. TG Obernheim 3:3 (7:6) (35:29)** (KIDs Cup U12 Bezirksstaffel)

Zum Saisonabschluss empfing unsere U12 die Gäste aus Obernheim. In einer sehr engen Begegnung stand der Sieger lange nicht fest und so mussten am Ende die gewonnenen Aufschlagspiele entscheiden, da nach Matches und Sätzen Gleichstand herrschte.

In den Einzeln konnten Nia Schweiger und Marco Scheu Siege einfahren und im Doppel waren Nia Schweiger und Sora Heidemann siegreich.

Durch diesen Sieg konnte man die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz von 2:2 abschließen und belegt den 3. Platz.

Für die Grosselfinger U12 spielten Nia Schweiger, Marco Scheu, Melina Gstrein, Pia Volm und Sora Heidemann.

### **Reit- und Fahrverein Gossselfingen**

**Mitglieder des Reit- und Fahrverein Gossselfingen messen sich bei der Vereinsmeisterschaft.**

**Beim A- Dressur, E- Dressur, Reiterwettbewerb Schritt – Trab ohne und mit Galopp wurden die Besten ermittelt.**

**(wo)** Am vergangenen Sonntag war beim Reit- und Fahrverein Gossselfingen viel los. Es wurden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Die Leitung hatte Katja Dehner und Jule Schwaner. Die Organisation oblag Manuela Binder übernommen. Die Reiterinnen und Reiter wurden von Richterinnen Janet Karmen bewertet.

Über den ganzen Vormittag war für Speis und Trank gesorgt. Bereits ab 9 Uhr gab es Frühstück.

**Die Vereinsmeisterschaft endete mit folgendem Ergebnis:**

#### A- Dressur

Platz: Jule Schwaner

Platz: Kerstin Thorenz

Platz: Katja Dehner

Platz: Madleen Grigas



### E-Dressur

Platz: Madleen Grigas

Platz: Jule Schwaner

Platz: Lorena Roschmann

Platz: Bettina Vaczi

4. Platz: Katja Dehner

5. Platz: Lea Riegger

### Reiterwettbewerb Schritt und Trab Abteilung 1

Platz: Lina Schmid

Platz: Emma Dieringer

Platz: Luisa Grigas

Platz: Hanna Ulrich

### Reiterwettbewerb Schritt und Trab Abteilung 2

Platz: Lina Schmid

Platz: Finja Kunert

Platz: Lea Riegger

### Reiterwettbewerb Schritt und Trab – Galopp Abteilung 1

Platz: Helena Bertels

Platz: Hanna Beck

2.Platz: Lina Müller

### Reiterwettbewerb Schritt und Trab – Galopp Abteilung 2

Platz: Lisa Hezel

Platz: Tina Straubinger

Platz: Amy

Als Preis erhielten alle Beteiligten Schleifen und Sachpreise welche vom Pferdesporthaus Loesdau gespendet worden waren. Die ersten 2 Platzierten erhielten zusätzlich noch einen Pokal. Manuela Binder begrüßte die Platzierten bei der Siegerehrung.





Foto und Text: Elisabeth Wolf  
Foto: die Siegerehrung

## **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen**

### **Wanderung des Albverein Grosselfingen im Schurwald**

**(wo)** Die Mitglieder des Albverein Grosselfingen trafen sich am vergangenen Sonntag zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Gruppe aus 20 Wanderern traf sich um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Grosselfingen. Mit privaten PkW fuhren die Wanderer in den Schurwald.

Der Start der Wanderung war an der Zachersmühle. Von dort ging der wunderschöne Weg zur Mittelmühle und dann zur Herrenmühle. Dort war Zeit für eine Rast um das mitgebrachte Rucksackvesper zu genießen. Anschließend führte die Wanderung um den Herrenbachstausee. Beim Rückweg ging es noch um Kloster Adelberg. Von dort zurück zur Zachersmühle. Vor der Rückfahrt gönnten sich die Teilnehmer noch kühle Getränke. Zum Abschluss ließen die Teilnehmer noch im Ochsen in Offerdingen den wunderschönen Wandertag bei einem guten Essen ausklingen.

Wanderführer der ca. 3,5 Stündigen Wanderung waren Elke und Hans- Wilhelm Fischer. Die Teilnehmer genossen den schönen Wandertag in vollen Zügen. Der größte Teil der Wanderwege war im Schatten. Das machte das Wandererlebnis bei dem sommerlichen Wetter besonders angenehm.



### **SPD OV Bisingen / Grosselfingen**

Bitte nicht vergessen, am Samstag, den 23. Juli ist unsere Kreismitgliederversammlung in Balingen – Zillhausen im Old Riedi. Beginn ist um 15 Uhr. Es sind Wahlen u.a. auch ein/e neue/r Kreisvorsitzende/er, Kassierer/in und Beisitzer/innen. Mit dabei sein werden der Bundestagsabgeordnete Robin Mesarosch für den Wahlkreis Balingen/Sigmaringen und die Landtagsabgeordnete Doro Kliche-Behnke aus Tübingen. Beide werden noch aktuell aus Berlin und vom Land berichten. Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger noch ein schönes Wochenende.

## **Martin Rosemann bei der SPD in Bisingen**

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Rosemann berichtete den Zuhörern beim SPD Ortsverein in Bisingen über die Entlastungspakete der Bundesregierung.

Die aktuelle Inflation ist hauptsächlich auf den Krieg in der Ukraine zurück zu führen und nicht wie früher auf die Geldpolitik, so Martin Rosemann. Es hat massive Auswirkungen auf die Industrie, vor allem wenn das Gas sofort abgedreht wird, d.h. wenn nach der Wartung der Pipeline kein Gas mehr kommt. Das kann heute aber niemand sagen, das weiß nur Putin. Sollte dies passieren, dann gibt es eine gesetzliche Priorisierung. Zuerst systemrelevante Einrichtungen wie z.B. Krankenhäuser oder Grundnahrungsmittelversorger wie z.B. Bäckereien, danach private Haushalte und dann erst die Wirtschaft. Bei Prio 1 sind sich alle einig, Prio 2 und 3 wird so wohl nicht funktionieren. Es geht auch um Arbeitsplätze und Abhängigkeiten, z.B. von der Chemieindustrie auf viele wichtige, auch lebenswichtige Produkte. Es weiß noch niemand was passiert, wie hoch die Inflation steigt, sollte das Gas wegbleiben. Eine Inflation kann Sprengstoff bei der sozialen Frage sein und diese Situation schreit geradezu nach Solidarität. Jetzt heißt es Ellenbogen oder Unterhaken! Sollte es einmalige Sonderausgaben für starke Schultern geben? Rosemann sagt ja. Der Staat hat bis jetzt ein Paket über 30 Milliarden Euro beschlossen - mit Einmalzahlungen an Erwerbstätige und Empfänger für Sozialleistungen, Einmalbonus für jedes Kind, das Anspruch auf Kindergeld hat, das befristete ÖPNV Ticket und die Absenkung der Mineralölsteuer. Die Entfernungspauschale steigt sowie der Grundfreibetrag und Arbeitnehmerpauschbetrag.

Es gibt einen Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger und Studierende mit Bafög. Die EEG-Umlage für Stromkunden fällt jetzt schon am 1. Juli weg. Nicht bedacht wurden in diesem Paket die Rentnerinnen und Rentner. Rosemann gab auch zu, dass die Rentenerhöhung, immerhin 5 % im Westen, die Inflation nicht ausgleicht. Hier wird sich die Regierung noch etwas einfallen lassen müssen. Es stellt sich auch die Frage einer Preisregulierung, weiterer Einmalzahlungen oder direkte Anreize beim Energiegrundbedarf. Es gibt noch kein fertiges Paket, es kommt natürlich auch darauf an, ob weiter Gas aus Russland fließt oder nicht. Zudem muss alles durchdacht sein, wie es umgesetzt werden kann.

„Krisen zwingen uns zum Umdenken“, so Martin Rosemann, „unser Modell in Deutschland ist auf Wachstum ausgerichtet, ob das zukunftsfähig ist, darf hinterfragt werden. Was macht Lebensqualität aus, lernen wir mit weniger Energie mehr Lebensqualität zu haben durch qualitatives Wachstum statt immer mehr.“

Es gab eine lebhafte Diskussion während des ganzen Abends und sehr nachdenkliche Zuhörerinnen und Zuhörer.

## **CDU-OV Bisingen/Grosselfingen**

Am Montag den 25.7.2022 um 19.00 lädt die Frauen Union Zollernalb zu einem Abend im kleinen Saal in der Hohenzollernhalle um 19.00 Uhr ein. Wir wollen erinnern und diskutieren anlässlich dem 60. Todestag von Helene Weber, der Mitbegründerin der Frauen Union und deren erste Vorsitzende. Was kann die heutige Generation für die Zukunft von dieser mutigen und engagierten Frau „mitnehmen“. Ich möchte an die Einladung zum Kreisparteitag am Donnerstag, 28. Juli 2022 durch unsere CDU-Kreisvorsitzende Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL weiterleiten, der in diesem Jahr in die Turn- und Festhalle in Burladingen-Ringingen, Neuer Weg 10, um 19.00 Uhr stattfinden wird. Als Gastrednerin hat die Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg, Frau Isabell Huber MdL, ihr Kommen zugesagt. Auch möchte ich heute schon an unsere Veranstaltung am Freitag, den 5.8.2022 um 18.00 Uhr im Restaurant

Krone in Grosselfingen aufmerksam machen. Es finden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften statt. Als Gastredner an diesem Abend hat Herr Heinrich Haasis zugesagt.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

